

Kurz -Synopsis:

Land der Berge: „Vom Untersberg zum Teufelsgraben: Salzburger Hausberge“

Der knapp 2000 Meter hohe Untersberg, umrankt von Sagen und Mythen ist die Endstation eines "Land der Berge"- Streifzuges durch das Flachgauer Alpenvorland mit seiner bezaubernden Seenlandschaft. Am Untersberg liegt auch das große Trinkwasserreservoir der Stadt Salzburg, das Wasser kommt hier kristallklar direkt aus dem Berg. Über das Freiluftmuseum Großgmain, dem größten Bauernhofmuseum der Ostalpen geht die Reise über den Voggenberg, den Haunsberg und den Buchberg. Er ist Salzburgs jüngster Naturpark mit zahlreichen Kraftplätzen und dem Panoramablick auf mehr als 120 schroffe Kalkalpengipfel. Idyllisch eingebettet liegen einem hier Obertrumersee, Mattsee, Wallersee und Grabensee zu Füßen. Am Haunsberg - nur einen Steinwurf vom historischen Platz der "Kaiserbuche" entfernt, entstand 2018 eine der modernsten Sternwarten Europas. Eine Oldtimerfahrt bringt Salzburgs Malerfürsten Hans Weyringer zu seinem "Atelier" am Tannberg, der Teufelsgraben bei Seeham und Henndorf, das seit dem 19. Jahrhundert ein Eldorado der Sommerfrische für viele Künstler war, sind Stationen der Reise. Carl Zuckmayer bildete mit den Literaten Stefan Zweig, Ödön von Horvath und anderen den "Henndorfer Kreis", beheimatet in der berühmten "Wiesmühl".

Unterwegs in dieser Landschaft der Gegensätze mit ihren vielen Aussichtspunkten, magischen Orten und fesselnden Geschichten treffen wir auf Erdgeschichtler, Wildfrauen, Maler und Poeten, einen Oldtimer Sammler, einen Bergbesitzer, eine Musikerin und unzählige Berggeister. (Doku 2018)